



Kooperieren Sie projektbezogen, interdisziplinär und ressortübergreifend!

■ Worum geht es?

Im Berliner Stadtumbaugebiet Tiergarten-Nordring/Heidestraße wurde für das Teilgebiet Green Moabit auf der Grundlage des Stadtteilentwicklungskonzepts 2017 ein energetisches Sanierungsmanagement eingesetzt. Mit Augenmerk auf Klimaschutz und Klimaanpassung sollen die Bedingungen für einen langfristigen Erhalt des innerstädtischen Nebeneinanders von Industrie, Gewerbe und Wohnen verbessert werden. Regenwassermanagement ist dabei inhaltlicher Schwerpunkt. Zur Koordination der Strategien und Maßnahmen in Green Moabit wurde eine Steuerungsrunde etabliert, die zur erfolgreichen Umsetzung beiträgt.

■ Welche Ziele und Aufgaben hat die Steuerungsrunde?

- Erfolgreiche Integration von Klimaschutz und Klimaanpassung in die Planung und Umsetzung der Maßnahmen im Stadtumbaugebiet
- Abstimmung und Austausch zu Pilotvorhaben des Klimaschutzes und der Klimaanpassung
- Begleitung und Evaluation von Projekten, ggf. Nachsteuerung
- Vernetzung der Akteure

■ Wer nimmt teil?

Eine Besonderheit der Runde stellt die Zusammensetzung der Akteure von innerhalb und außerhalb der Verwaltung sowie die Teilnahme von politischen Entscheidungsträgern dar. Aufgrund der Zweigliedrigkeit der Berliner Verwaltung nehmen sowohl Senats- als auch Bezirksverwaltungen teil. Im einzelnen sind dies:

- Stadtentwicklungsamt des Bezirkes Berlin Mitte und der zuständige Bezirksstadtrat
- Energetisches Sanierungsmanagement
- Bezirkliche Fachämter (Straßen- und Grünflächenamt, Jugendamt, Facility Management, Schulamt)
- Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Wohnen sowie für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- Berliner Regenwasseragentur, Strom- und Gasversorger
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH (Wirtschafts- und Technologieförderung)
- Quartiersmanagement (über Programm Soziale Stadt)
- Unternehmensnetzwerk Moabit
- Bei Bedarf nehmen teil: Berliner Verkehrsbetriebe, Berliner Stadtreinigung



■ Wie wird die Steuerungsrunde organisiert und dokumentiert?

Die Steuerungsrunde Green Moabit trifft sich drei Mal jährlich. Im Auftrag des Stadtentwicklungsamtes des Bezirkes Berlin Mitte übernimmt das energetische Sanierungsmanagement die inhaltliche Vorbereitung und Abstimmung der Tagesordnung sowie die Einladungen und die Moderation der Runde. Die Steuerungsrunden werden vom energetischen Sanierungsmanagement protokolliert und das Protokoll wird versendet. Eine Protokollkontrolle findet in der nachfolgenden Sitzung statt. Die Steuerungsrunde trifft sich jeweils in den gleichen Räumlichkeiten des Bezirksamtes.

■ Wie verbindlich sind die Ergebnisse der Steuerungsrunde?

Die Steuerungsrunde ist ein informelles Instrument. Es werden jedoch Prüfaufträge mit Zustimmung des politisch zuständigen Bezirksstadtrats formuliert. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den Fachämtern und zuständigen Behörden.

■ Welchen Gewinn bringt die Steuerungsrunde?

- Die Steuerungsrunde ermöglicht eine Abstimmung auf kurzem Weg über die nächsten Schritte und die notwendigen Beiträge der einzelnen Akteure zur Erreichung der Ziele der Quartiersentwicklung. Die Möglichkeit der Unterstützung von Pilotvorhaben im Bereich Regenwassermanagement hebt das Interesse vieler Akteure.
 - Durch die Mitwirkung von Akteuren außerhalb der Regelverwaltung (z.B. Berliner Regenwasseragentur) wird die Entwicklung innovativer Lösungen ermöglicht und der Austausch zu innovativen Vorhaben befördert.
-

■ Was ist zu beachten?

- Kontinuität bei der Teilnahme ist für den Erfolg der Runde, das effiziente Arbeiten und die Verbindlichkeit der Absprachen wesentlich. Mangelnde (Arbeits)Kapazitäten können die Kontinuität gefährden.
 - Die Ziele für die jeweiligen Runden sind klar zu benennen.
-